

**Aussagen des Sachverständigen Hr. Siegert zu aktuellen
Gefahrenbäumen am Bergkirchweihgelände
(Gutachten Nr. 080036 vom 11. April 2008)**

(Ersteller des Gutachtens: Bodo Siegert, öbuv Sachverständiger für Baumpflege – Baumstatik, 90518 Altdorf)

Baum- Nummer	Baumart	Aussage des Baumsachverständigen
14059	Linde	Die Linde ist als akuter Gefahrenbaum und aus Gründen der Verkehrssicherheit sofort zu beseitigen
489	Linde	Im Hinblick auf den massiven Holzabbau am Stamm/Stammfuß, den eingeschränkten mechanischen Wurzelraum, ist die Linde weder stand- noch bruchsicher. Sie ist als akuter Gefahrenbaum zu werten und sofort zu entfernen .
488	Linde	Anhand der festgestellten Merkmale muss die Linde als nicht sanierungsfähiger Gefahrenbaum gewertet werden. Die Linde muss unverzüglich gefällt werden.
496	Linde	Aufgrund der vorhandenen Schäden entspricht die Linde nicht den Anforderungen an die Verkehrssicherheit und muss unverzüglich entfernt werden.
3044	Linde	Die Linde ist weder stand- noch bruchsicher und muss zur Herstellung der Verkehrssicherheit umgehend entfernt werden.
519	Robinie	Die Robinie ist massiv geschädigt, die Stand- und Bruchsicherheitsreserven sind vollständig aufgebraucht. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist der Baum unverzüglich, d.h. sofort zu entfernen!
13642 und 13778	Robinien	Auch diese beiden Robinien sind massiv geschädigt, die Stand- und Bruchsicherheitsreserven sind vollständig aufgebraucht. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen die beiden Robinien unverzüglich, d.h. sofort entfernt werden!
03111	Spitzahorn	Der Ahorn ist als akuter Gefahrenbaum zu werten und umgehend zu entfernen!
13675	Spitzahorn	Der Ahorn muss zur Herstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden .
13664	Eiche	Die Eiche ist umgehend zu entfernen .
513	Spitzahorn	Unter Würdigung aller erkennbaren Umstände ist der Ahorn der zu erwartenden Verkehrsbelastung (Bergkirchweih im Mai, direkt unter dem Baum sind dicht an dicht Bänke und Tische gestellt) als Gefahrenbaum zu werten und noch vor Beginn des Festbetriebes zu entfernen .
582	Linde	Aus Gründen der Verkehrssicherheit empfiehlt der

		Unterzeichner, auch diesen Baum umgehend, d.h. vor Beginn des Festbetriebes entfernen zu lassen.
587	Kastanie	Unter Berücksichtigung des Standplatzes und des zu erwartenden Verkehrs kann der Baum nicht länger erhalten werden und muss daher gefällt werden .
574	Robinie	Die Versagensmerkmale sind derart offensichtlich und ausgeprägt, dass wir eine sofortige Beseitigung dringend empfehlen. Bis zur Fällung ist unbedingt sicherzustellen, dass der Fallbereich des Baumes nicht zugänglich ist (Absperren!)
(div. Kleinstgehölze)	Spitzahorn, Ulme, Eiche, Robinie, insg. 4 Stück	Aus fachlicher Sicht müssen diese im Zuge der Bestandspflege, aber auch aus Gründen der Verkehrssicherheit umgehend entfernt werden.
	<p>Gesamtanzahl von lt. Gutachter auf dem <u>Bergkirchweihgelände</u> umgehend zu entfernenden Bäumen:</p> <p><u>19 Bäume</u></p>	<p><i>Anmerkung der Abteilung Stadtgrün: In <u>Einzelfällen</u> kann es während der normalen Pflege- und Sicherungsarbeit im Kronenbereich sonstiger Bäume zu weiteren Defekterkenntnissen kommen, welche aus Sicherheitsgründen die sofortige Entfernung des betreffenden Baumes notwendig machen. Mehrere gefährliche Bäume in der Grünanlage Eichenwald können für die kurze Dauer der Bergkirchweih durch starke Kronenrücknahme vorübergehend verkehrssicher gemacht werden, ihre mittelfristige Entfernung wird dadurch aber ebenso unausweichlich.</i></p>